

14°
9°**Wolkig, dann Regen**

Hochdruck bringt uns ruhiges herbstliches Wetter.

Buchpreis geht an Rávik Strubel

Antje Rávik Strubel hat gestern Abend den mit 25 000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis erhalten. Ihr Roman „Blaue Frau“ behandle das Thema



Antje Rávik Strubel
Schriftstellerin

einer Vergewaltigung „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, so die Jury. dpa FOTO: DPA

ANZEIGE

Im Kundenauftrag dringend gesucht: EFH/Bungalow in Vellmar/Baunatal/Fulda.

1-4-0561 7280841

Koschella-Immobilien www.kaikoschella.de

SPORT

Sportstadt Magdeburg lässt aufhören

Die Sportler aus Magdeburg haben aktuell einen Lauf. Während der SC Magdeburg die Tabelle der Handball-Bundesliga anführt, steht der 1. FC Magdeburg auf Platz eins der 3. Fußball-Liga. Wir blicken auf die Sportstadt Magdeburg und ihre erfolgreichen Athleten.

Champions League: BVB und RB gefordert

Heute spielen in der Champions League die Fußball-Bundesligisten RB Leipzig und Borussia Dortmund. RB gastiert in Paris, der BVB muss in Amsterdam ran.

WIRTSCHAFT

Dieselpreis auf Rekordhöhe

Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. dpa

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de

**Investoren wollten alten Dachgarten des Hotels Hessenland reaktivieren**

Das 1953 eröffnete Hotel Hessenland von Architekt Paul Bode war ein Juwel seiner Zeit. Hier residierten in der Nachkriegszeit zahlreiche Schauspielerinnen und Schauspieler und auch Bundespräsident Theodor Heuss stieg hier ab.

Doch seit einem Jahr ist das Haus (hier ein Foto der 50er-Jahre) an der Oberen Königsstraße geschlossen. Dabei gäbe es Investoren, die das denkmalgeschützte Hotel übernehmen und sanieren wollen. Dabei sollte auch der ge-

schwungene Dachgarten, der 1979 einer Aufstockung wich, erneuert werden. Vom dortigen Café boten sich Blicke bis zum Herkules. Doch die Verhandlungen über das Hotel scheiterten am Kaufpreis. bal FOTO: CARL EBERTH » SEITE 5

Wieder wird das Volk gezählt

Zensus 2022: Mehr als 14 000 Kasseler sollen Auskunft geben

VON ANDREAS HERMANN
UND MATTHIAS MÜLLER

Kassel – 2022 findet in Deutschland wieder eine Volkszählung statt, der sogenannte Zensus. Befragt werden nicht alle Bewohner der Republik, sondern etwa zehn Prozent der Bevölkerung, die per Stichprobe ausgewählt werden. Mehrere Zehntausend Bewohner von Stadt und Kreis werden am Zensus 2022 teilnehmen. Besser gesagt: Sie werden daran teilnehmen müssen. Denn alle ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Stichtag des Zensus ist der 15. Mai 2022. Die Vorbereitungen sind in den Verwaltungen bereits angelaufen. Im Kasseler Rathaus hat die für den Zensus eingerichtete und mit zwei Personen besetzte Erhebungsstelle zum 1. Juli ihre Arbeit aufgenommen. „Aktuell werden Schu-

lungen absolviert und eine IT-Infrastruktur aufgebaut“, berichtet die Stadt auf Anfrage.

Nach derzeitigem Stand werden in Kassel 7158 Haushalte befragt. Bei einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von zwei Personen seien das 14 316 Personen, sagt ein Stadtsprecher. Auch der Kreis Kassel hat schon eine Erhebungsstelle für den Zensus eingerichtet mit drei Mitarbeitenden, teilte Sprecher Harald Kühnborn mit. Diese sitzen in Niestetal, in entspre-

chend „daten- und einbruchsicheren Räumlichkeiten“. Von dort aus wird koordiniert, wie viele der (so die aktuell vorliegende Zahl) 236 600 Einwohner des Landkreises befragt werden.

Welche Bewohner der Stadt und des Kreises für den Zensus ausgewählt sind, ist noch nicht bekannt. Anfang Februar werde es weitere Informationen geben, kündigt die Stadt Kassel an. Besucht und befragt werden die Ausgewählten von sogenannten

Interviewer gesucht

Für den Zensus 2022 werden auch in Stadt und Landkreis Kassel sogenannte Erhebungsbeauftragte die in Stichproben ausgewählten Bewohner interviewen. Die Stadt Kassel will im November mit der Anwerbung von Erhebungsbeauftragten beginnen. Wer Interesse hat, kann sich bereits per E-Mail an zensus@kassel.de an die Erhebungsstelle im Rathaus wenden und sich in den Bewerberpool aufnehmen lassen. Kontaktdaten zum Kreis gibt es auf landkreiskassel.de. aha/mam

Erhebungsbeauftragten. Mit der Anwerbung der Interviewer soll in Kassel bald schon begonnen werden.

Mit dem Zensus soll ermittelt werden, wie viele Menschen aktuell in Deutschland leben, wo sie wohnen und arbeiten. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder nehmen alle zehn Jahre den Zensus vor, um verlässliche Daten für Planungen zu erhalten. Diese Daten sollen Antworten geben auf Fragen wie „Gibt es genügend Wohnraum?“ oder „Brauchen wir mehr Kindergärten, Schulen oder Pflegeeinrichtungen?“

Ursprünglich sollte der Zensus bereits 2021 stattfinden, wurde aber pandemiebedingt verschoben. Die letzte echte Volkszählung, also die Vollerhebung der Bevölkerung, liegt schon über drei Jahrzehnte zurück. Sie fand 1987 unter großen Protesten statt. » ZWEITER LOKALTEIL

Bernd Hoppe legt Revision gegen Urteil ein

Kassel – Der Kasseler Stadtverordnete Bernd Hoppe (Rettet die Bienen) hat Revision gegen das Urteil des Kasseler Landgerichts eingelegt. Der 60-jährige Jurist, der jetzt als Imker arbeitet, war am Freitag, 8. Oktober, zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und sieben Monaten wegen gewerbsmäßiger Untreue und Steuerhinterziehung verurteilt worden. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der frühere Anwalt Hoppe Geld einbehalten hat, das zwei Mandanten zustand. Im Jahr 2014 waren das über 40 000 Euro, im Jahr 2016 weitere 3500 Euro. In dieses Urteil floss ein Urteil aus dem Jahr 2018 ein, als Hoppe schon einmal wegen Untreue verurteilt worden war. Damals kam er mit Bewährung davon. Nach dem neuen Urteil müsste er ins Gefängnis. Jetzt muss der Bundesgerichtshof über die Revision entscheiden. use

ANZEIGE

MALERMEISTER
brede
FARBECHT
SEIT 1949

Kassel · Oberzwehren und Harleshausen
Telefon 0561 882905 · www.malerbrede.de

Studie: So geht es Kassels Händlern nach Lockdown

Kassel – 38 Prozent der Einzelhändler in Kassel haben im Verlauf der Corona-Krise hohe Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Im bundesweiten Vergleich haben die örtlichen Geschäftsleute aber deutlich seltener auf eigenes Geld zurückgreifen müssen, um ihren Betrieb in der Lockdownzeit aufrecht zu erhalten. Das geht aus einer aktuellen Unternehmenskunden-Studie der Commerzbank hervor, die am Montag in Kassel vorgestellt wurde. Danach nahm etwa jeder dritte örtliche Händler staatliche Hilfen in Anspruch, mehr als die Hälfte der Geschäfte kam aber ohne Kurzarbeit oder Kündigungen aus. asz » SEITE 3

STANDPUNKT

**Überlastete Ämter, versemelte Wahlen
Das Chaos hat einen Namen:
Berlin**

VON JAN SCHLÜTER



werden. Dass beim Bau des neuen Flughafens BER so ziemlich alles daneben ging, was daneben gehen konnte, ist bekannt und weitgehend Geschichte. Dass aber die Verwaltungen der Stadt mit ihrem üblichen Geschäft nicht klarkommen, ist skandalös. Über Jahre musste gespart werden, dann kam der Zuwanderungsboom. Die Hauptstadt versank im bürokratischen Alltag.

Die verschlafene Digitalisierung verschärfte die Lage. Nur langsam berappeln sich die Ämter wieder. Ein Grundproblem sind die vielen Zuständigkeiten, insbesondere das System der Berliner Bezirke, die auf ihre Eigenständigkeit bestehen. Da kann es passieren, dass scheinbar banale Bürgeranfragen monatelang hin- und hergereicht werden, ohne dass es zu einem Ergebnis kommt.

Richtig versemelt hat Berlin den Wahl-Sonntag Ende September, als in der Hauptstadt nicht nur ein neuer Bundestag gewählt wurde, sondern auch Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus stattfanden sowie über einen Bürgerentscheid zur Enteignung großer Wohnungsgesellschaften abgestimmt wurde. Die Liste der Verfehlungen (von nicht vorhandenen Wahlunterlagen bis zu vertauschten Stimmzetteln) ist lang. Nach heutigem Stand ist eine Wahlwiederholung in zwei Berliner Kreisen nicht ausgeschlossen.

Unverständnis und Frust der Berliner sind riesengroß. Und was geschieht nun? Es geht mit Rot-Rot-Grün weiter, dieses Mal als Variante Rot-Grün-Rot. Det is Balin!

Kassel Huskies wollen die Wende einleiten

Kassel – Fünf Niederlagen aus sechs Saisonspielen, nur drei Punkte auf der Habenseite: Der Saisonstart der Kassel Huskies ist missglückt.

„Es ist eine schwierige Situation“, sagt Lukas Laub, Stürmer des Eishockey-Zweitligisten. Der 27-jährige war am Sonntag bei der 1:4-Niederlage in Crimmitschau einziger Torschütze. Die Gründe für den schwächsten Kasseler Saisonstart seit dem DEL-2-Aufstieg 2014 seien vielfältig. Laub betont aber auch, dass die Mannschaft hart dafür arbeite, den Bock umzustoßen. Am Freitag soll gegen die Bayreuth Tigers, die ebenfalls erst drei Punkte geholt haben, die Wende eingeleitet werden. bfr » SPORT